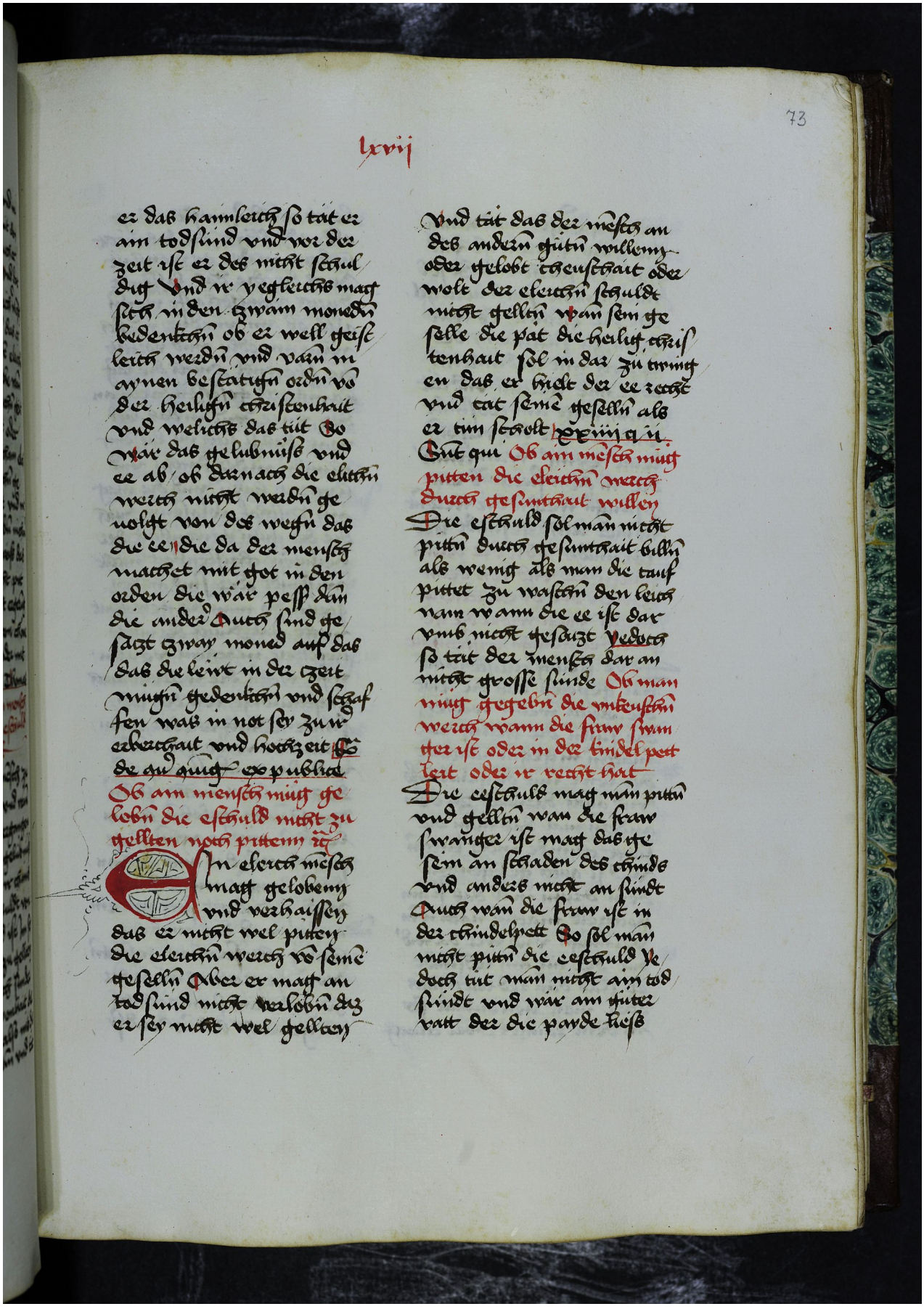
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



73

lxvij

er das haimleich so tät er
ain todsünd vnd wer der
zeit ist er des nicht schuld
dig Vnd nr ygleichs mag
stet in den zwain monedn
hedenchen ob er well geist
leich werdn vnd vain in
aynen bestatigen orden vo
der heiligen cristenhait
vnd welichs das tät So
wär das gelubnüss vnd
er ab ob dem nach die elichn
weich nicht werdn ge
wolgt von des wegn das
der ee die da der mensch
machet mit got in den
orden die wär pess dan
die ander Auch sind ge
satzt zway moned auf das
das de leint in der zeit
mugn gedenchen vnd schaf
fen was in not sey zu
ebrechait vnd hochzeit
de gut quich eo publica

Ob ain mensch mügt ge
lobn die eschuld nicht zu
gellten noch pittem ic

Ain elerich mesch
mag gelobem
vnd verhaissen
das er nicht wel pitten
die elerichn weich vo seine
gesellin Aber er mag an
todsünd nicht verlobn dz
er sey nicht wel gellten

Vnd tät das der mesch an
des andern gütn willem
oder gelobt tracstrait oder
wolt der elerichn schuldt
nicht gellten wan sein ge
selle die pat die heilig cris
tenhait sol in dar zu twing
en das er bicht der ee recht
vnd tat seine gesellin als
er im schuldig wer ic.

Aut qui Ob ain mesch mügt
pitten die elerichn weich
durch gesuntrait willen

Die eschuld sol man nicht
pittn durch gesuntrait billn
als wenig als man die tauf
pittet zu waschn den leib
wan wann die ee ist dar
umb nicht geschazt Wedr
so tät der mensch dar an
nicht grosse sünde Ob man
mügt gegebn die unkeuschn
weich wann die frow swan
ger ist oder in der kindel pet
tet oder ir recht hat

Die eschuld mag man pittn
vnd gellten wan die frow
swangr ist mag das ge
sein an schaden des kindes
vnd anders nicht an sündt
Auch wan die frow ist in
der kindelpett So sol man
nicht pittn die eschuld Ye
doch tut man nicht ain tod
sündt vnd wär am gutn
rat der die parde liess